



Mit gerade einmal zwei kräftigen Schlägen trieb Bürgermeister Florian König (6.v.l.) den Zapfhahn in das Fass und versorgte die zahlreichen Gäste mit Freibier. Fotos: Hofmann



Neben unzähligen Köstlichkeiten und einem Musikprogramm für Erwachsene bot der kleine Jahrmarkt auf dem Schwimmbadparkplatz auch etwas für die kleinen Kerwe-Besucher.

# Das Kerwe-Glück bescherte Kaiserwetter

*Das Fest in Neckarhausen startete am Samstagnachmittag – Zum Konzert von „The Shades of Soul“ kamen 500 Besucher*

Von Joachim Hofmann

**Edingen-Neckarhausen.** Mit drei donnernden Schüssen aus der Kanone der Schützengesellschaft Neckarhausen, gezündet von Bürgermeister Florian König, wurde am Samstagnachmittag die Kerwe in Neckarhausen eröffnet. Für die veranstaltenden Vereine FC Viktoria und Gesangsverein 1857/1859 begrüßte Viktoria-Vorsitzender Tobias Hertel die zahlreichen Gäste auf dem Schwimmbadparkplatz, wo ein kleiner Vergnügungspark für Kinder und zahlreiche Zelte mit einem großen kulinarischen Angebot aufgebaut waren.

Bevor es „Weck, Worscht unn Woi“ – Kurpfälzisch für „Brötchen, Wurst und Wein“, die traditionell bei der Kerwe überreicht werden – gab, würdigte Hertel das langjährige Wirken der „Kerwe-Schlumbl“, die das Geschehen vom Rand der Bühne beobachtete. Diese habe vor 1250 Jahren für die erste Erwähnung Neckarhausens im Lorscher Kodex gesorgt.

Nachdem der Rathauschef und Kai Bassauer als Vertreter des Heimatbundes

mit einem Körbchen der traditionellen Kerwegaben versorgt worden waren, schritt man zum Fassbieranstich.

„Ich weiß nicht, wie ich nachher aussehe, deshalb schon jetzt ein paar Worte an die Kerwegemeinde“, so König, bevor er die Besucher im Namen der Verwaltung begrüßte. Er freute sich über das hervorragende Wetter und rief dazu auf, die Vereine zu unterstützen und gemeinsam eine schöne Kerwe zu feiern.

Nun ging es zum immer wieder heiklen Fassanstich, wobei Königs anfängliche Sorgen sich als völlig unbegründet erwies: Mit nur zwei wuchtigen Schlägen trieb er den Zapfhahn in das Spundloch und brachte den frischen Gerstensaft fürs Eröffnungsfreibier zum Sprudeln.



Das Abfeuern der drei traditionellen Böllerschüsse übernahm der Rathauschef persönlich.

Während an den bereits gut besetzten Tischen und Bänken gemütlich gefeiert wurde, war der Kerwe-Besuch für den CDU-Bundestagsabgeordneten Alexander Föhr die vorletzte Station einer „Rundreise“, die ihn zuvor schon zum Straßenfest in Schriesheim und zur Froschkerwe in Laudenbach geführt hatten. Und nach Neckarhausen steht er noch das Fischerfest in Neuenheim auf dem „Fest-Programm“, so Föhr.

„Ich war letztes Jahr auch hier und freue mich jedes Mal, hierherzukommen“, berichtete die Grünen-Landtagsabgeordnete Fadime Tuncer, die ebenfalls schon etliche Fest-Stationen hinter sich hatte. Besonders gefalle ihr die familiäre Atmosphäre, sagte sie und dankte den vielen Ehrenamtlichen.

Gegen Abend füllte sich der Festplatz ganz ordentlich, denn die über 500 Besucher wollten sich auf keinen Fall den Auftritt der vielköpfigen Band „The Shades of Soul“ entgehen lassen, die bereits im vergangenen Jahr für Furore gesorgt hatte. Mit Hits wie „Lady Marmelade“, „Sexbomb“ und vielen anderen Klassikern mehr hielt es auch am Samstagabend die Feierwütigen nicht lang auf den Sitzen.

Etwas verhaltener fiel der Start des traditionellen Frühschoppenkonzertes mit der Musikvereinigung Neckarhausen am Sonntagmorgen aus. Nach und nach füllten sich aber auch hier die Plätze. Wie im vergangenen Jahr war am Sonntag auch der SPD-Ortsverein wieder mit dabei, der sein Weißwurstfrühstück neben der Bühne aufgebaut hatte.

Viktoria-Chef Hertel dankte in seinem Grußwort bei der Eröffnung ganz besonders den Mitarbeitern des Bauhofs für ihre Unterstützung beim Auf- und Abbau.

④ **Info:** Das weitere Kerwe-Programm startet am heutigen Montag um 11 Uhr.